

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald

Juli 2025



**Sperrfrist:
31.07.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Dahme-Spreewald

Berichtsmonat: Juli 2025

Erstellungsdatum: 28.07.2025

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 29.08.2025

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Ost

Friedrichstraße 34

10969 Berlin

E-Mail:

Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de

Hotline:

Tel.: 030 / 555599-7373

Fax:

Fax: 030 / 555599-7375

Internet:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2025.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).

Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.

Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit

Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.

Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene

Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf

die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuordnung der Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt und die Ergebnisse wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten ab dem Berichtsmonat September 2024 erfolgte zur Stichtagsverarbeitung im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II sind die Daten ab Berichtsmonat April 2025 geringfügig unterzeichnet. Die Unterzeichnung betrifft hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und kann je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt sein. Die Korrektur der Verarbeitung und die Revision der Ergebnisse erfolgen zum nächsten Veröffentlichungstermin Ende August.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

Juli 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Dahme-Spreewald

Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.187	6.260	6.252	-73	-1,2	-45	-0,7	1,2	1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.793	3.785	3.798	8	0,2	157	4,3	6,0	4,3
57,6% Männer	2.183	2.185	2.149	-2	-0,1	155	7,6	9,0	4,9
42,4% Frauen	1.610	1.600	1.649	10	0,6	2	0,1	2,1	3,6
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	245	238	255	7	2,9	5	2,1	5,3	15,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	51	56	-5	-9,8	-6	-11,5	24,4	69,7
36,1% 50 Jahre und älter	1.371	1.378	1.362	-7	-0,5	33	2,5	3,5	-0,7
27,3% dar. 55 Jahre und älter	1.035	1.040	1.024	-5	-0,5	54	5,5	4,8	-
28,6% Langzeitarbeitslose	1.084	1.064	1.061	20	1,9	68	6,7	4,1	3,2
5,7% Schwerbehinderte Menschen	215	224	225	-9	-4,0	-8	-3,6	4,7	2,7
22,0% Ausländer	835	837	852	-2	-0,2	41	5,2	11,9	11,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	945	930	941	15	1,6	-147	-13,5	8,1	2,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	360	353	343	7	2,0	-	-	13,9	7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	194	184	-10	-5,2	-95	-34,1	12,1	0,5
seit Jahresbeginn	6.811	5.866	4.936	x	x	-333	-4,7	-3,1	-4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	940	941	962	-1	-0,1	-73	-7,2	0,3	-2,8
dar. in Erwerbstätigkeit	296	263	314	33	12,5	-2	-0,7	-7,4	12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	168	194	-26	-15,5	-57	-28,6	-10,2	3,7
seit Jahresbeginn	6.665	5.725	4.784	x	x	-346	-4,9	-4,6	-5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,7	3,8
dar. Männer	4,3	4,3	4,2	x	x	x	4,0	4,0	4,1
Frauen	3,5	3,4	3,5	x	x	x	3,5	3,4	3,4
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,9	3,1	x	x	x	3,0	2,8	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,8	2,0	2,2	x	x	x	2,1	1,6	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,9
Ausländer	9,8	9,8	10,0	x	x	x	10,0	9,4	9,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,2	4,3	x	x	x	4,1	4,0	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.935	3.946	3.992	-11	-0,3	157	4,2	6,9	5,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.588	4.648	4.692	-60	-1,3	43	0,9	2,1	1,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.625	4.692	4.737	-67	-1,4	35	0,8	2,0	1,8
Unterbeschäftigtequote	4,7	4,8	4,8	x	x	x	4,7	4,7	4,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.520	1.553	1.578	-33	-2,1	41	2,8	5,6	8,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.035	5.044	5.072	-9	-0,2	-256	-4,8	-4,8	-5,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.782	1.785	1.799	-3	-0,2	-121	-6,4	-5,9	-6,2
Bedarfsgemeinschaften	3.959	3.971	3.982	-12	-0,3	-167	-4,0	-4,3	-4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	340	302	384	38	12,6	21	6,6	-20,9	-29,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.488	2.148	1.846	x	x	-224	-8,3	-10,2	-8,2
Bestand	1.617	1.766	1.922	-149	-8,4	-193	-10,7	-13,9	-9,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Dahme-Spreewald
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.529	2.547	2.510	-18	-0,7	148	6,2	6,8	7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.443	1.425	1.421	18	1,3	102	7,6	9,2	5,4
56,0% Männer	808	806	782	2	0,2	81	11,1	14,0	8,6
44,0% Frauen	635	619	639	16	2,6	21	3,4	3,5	1,8
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	95	76	83	19	25,0	-7	-6,9	-5,0	1,2
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	10	13	-	-	-9	-47,4	-	62,5
43,7% 50 Jahre und älter	631	625	611	6	1,0	54	9,4	7,4	1,8
35,8% dar. 55 Jahre und älter	516	511	495	5	1,0	64	14,2	11,8	4,7
6,7% Langzeitarbeitslose	96	96	98	-	-	4	4,3	-3,0	-3,0
5,2% Schwerbehinderte Menschen	75	81	85	-6	-7,4	-12	-13,8	-10,0	-14,1
10,8% Ausländer	156	148	160	8	5,4	3	2,0	4,2	7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	487	490	483	-3	-0,6	-65	-11,8	13,7	6,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	297	311	298	-14	-4,5	-5	-1,7	22,0	8,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	72	78	2	2,8	-42	-36,2	30,9	9,9
seit Jahresbeginn	3.597	3.110	2.620	x	x	-143	-3,8	-2,4	-5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	444	471	503	-27	-5,7	-47	-9,6	4,9	3,1
dar. in Erwerbstätigkeit	200	189	228	11	5,8	-8	-3,8	-8,3	8,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	82	89	-12	-14,6	-21	-23,1	26,2	14,1
seit Jahresbeginn	3.447	3.003	2.532	x	x	-110	-3,1	-2,1	-3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,4
dar. Männer	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,1	0,9	1,0	x	x	x	1,3	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,5	x	x	x	0,8	0,4	0,3
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Ausländer	1,8	1,7	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.546	1.536	1.536	10	0,7	122	8,6	11,5	8,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.725	1.726	1.739	-1	-0,1	141	8,9	10,4	8,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.762	1.770	1.784	-8	-0,5	134	8,2	9,9	8,3
Unterbeschäftigte	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.520	1.553	1.578	-33	-2,1	41	2,8	5,6	8,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Dahme-Spreewald
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.658	3.713	3.742	-55	-1,5	-193	-5,0	-2,3	-2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.350	2.360	2.377	-10	-0,4	55	2,4	4,1	3,7
58,5% Männer	1.375	1.379	1.367	-4	-0,3	74	5,7	6,2	2,9
41,5% Frauen	975	981	1.010	-6	-0,6	-19	-1,9	1,2	4,8
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	150	162	172	-12	-7,4	12	8,7	11,0	23,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	41	43	-5	-12,2	3	9,1	32,3	72,0
31,5% 50 Jahre und älter	740	753	751	-13	-1,7	-21	-2,8	0,4	-2,6
22,1% dar. 55 Jahre und älter	519	529	529	-10	-1,9	-10	-1,9	-1,1	-4,0
42,0% Langzeitarbeitslose	988	968	963	20	2,1	64	6,9	4,9	3,9
6,0% Schwerbehinderte Menschen	140	143	140	-3	-2,1	4	2,9	15,3	16,7
28,9% Ausländer	679	689	692	-10	-1,5	38	5,9	13,7	12,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	458	440	458	18	4,1	-82	-15,2	2,6	-1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	63	42	45	21	50,0	5	8,6	-23,6	2,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	122	106	-12	-9,8	-53	-32,5	3,4	-5,4
seit Jahresbeginn	3.214	2.756	2.316	x	x	-190	-5,6	-3,8	-4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	496	470	459	26	5,5	-26	-5,0	-3,9	-8,6
dar. in Erwerbstätigkeit	96	74	86	22	29,7	6	6,7	-5,1	28,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	86	105	-14	-16,3	-36	-33,3	-29,5	-3,7
seit Jahresbeginn	3.218	2.722	2.252	x	x	-236	-6,8	-7,2	-7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,4
dar. Männer	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Frauen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,6	1,7	x	x	x	1,3	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Ausländer	8,0	8,1	8,1	x	x	x	8,1	7,6	7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.389	2.410	2.456	-21	-0,9	35	1,5	4,1	4,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.863	2.922	2.953	-59	-2,0	-98	-3,3	-2,2	-1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.863	2.922	2.953	-59	-2,0	-99	-3,3	-2,3	-1,8
Unterbeschäftigtequote	2,9	3,0	3,0	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.035	5.044	5.072	-9	-0,2	-256	-4,8	-4,8	-5,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.782	1.785	1.799	-3	-0,2	-121	-6,4	-5,9	-6,2
Bedarfsgemeinschaften	3.959	3.971	3.982	-12	-0,3	-167	-4,0	-4,3	-4,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2025 bis Juli 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigtequoten.

[zurück zum Inhalt](#)

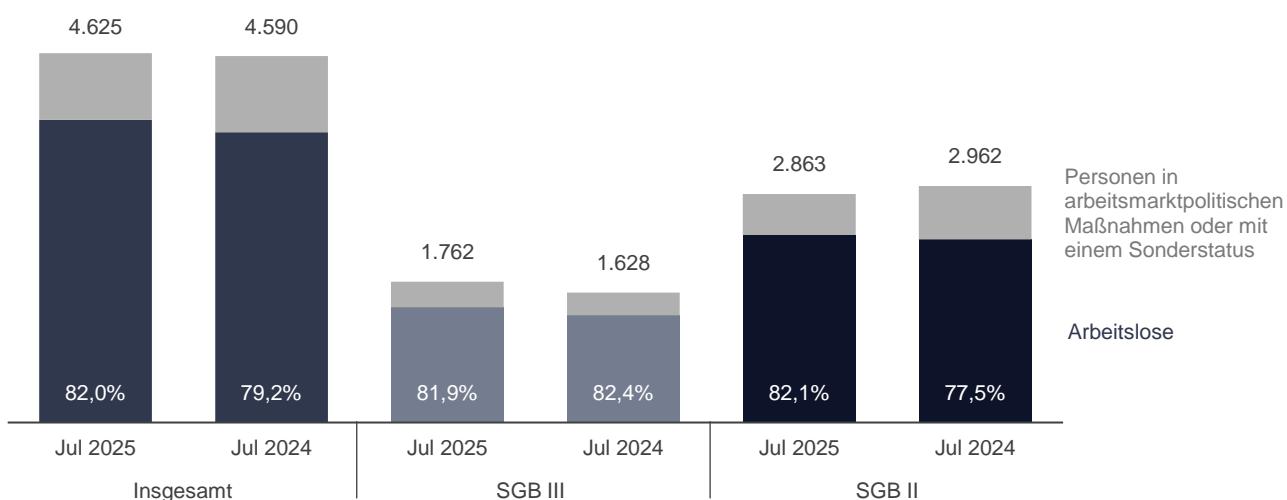
Komponenten der Unterbeschäftigung

Dahme-Spreewald

Juli 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	in %
Arbeitslosigkeit	3.793	3.785	8	0,2	157	4,3	6,0	4,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	142	161	-19	-11,8	-	-	33,1	44,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	142	161	-19	-11,8	-	-	33,1	44,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.935	3.946	-11	-0,3	157	4,2	6,9	5,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	653	702	-49	-7,0	-114	-14,9	-18,3	-15,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	149	166	-17	-10,2	-8	-5,1	0,6	-0,6
Arbeitsgelegenheiten	66	69	-3	-4,3	-11	-14,3	-5,5	-5,4
Fremdförderung	269	305	-36	-11,8	-86	-24,2	-29,2	-22,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	21	21	-	-	-7	-25,0	-27,6	-26,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	148	141	7	5,0	-2	-1,3	-12,4	-15,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.588	4.648	-60	-1,3	43	0,9	2,1	1,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	44	-7	-15,9	-8	-17,8	-10,2	-8,2
Gründungszuschuss	37	44	-7	-15,9	-7	-15,9	-8,3	-6,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.625	4.692	-67	-1,4	35	0,8	2,0	1,8
Unterbeschäftigte	4,7	4,8	x	x	x	4,7	4,7	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,0	80,7	x	x	x	79,2	77,6	78,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

Juli 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.443	1.425	18	1,3	102	7,6	9,2	5,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	103	111	-8	-7,2	20	24,1	52,1	59,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	103	111	-8	-7,2	20	24,1	52,1	59,7	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.546	1.536	10	0,7	122	8,6	11,5	8,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	179	190	-11	-5,8	19	11,9	2,7	13,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive	94	105	-11	-10,5	11	13,3	29,6	26,2	
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Arbeitsgelegenheiten	30	34	-4	-11,8	2	7,1	-15,0	-4,9	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	55	51	4	7,8	6	12,2	-20,3	7,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.725	1.726	-1	-0,1	141	8,9	10,4	8,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	44	-7	-15,9	-7	-15,9	-8,3	-6,3	
Gründungszuschuss	37	44	-7	-15,9	-7	-15,9	-8,3	-6,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.762	1.770	-8	-0,5	134	8,2	9,9	8,3	
Unterbeschäftigtequote	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,9	80,5	x	x	x	82,4	81,0	81,8	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.350	2.360	-10	-0,4	55	2,4	4,1	3,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	39	50	-11	-22,0	-20	-33,9	4,2	27,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	39	50	-11	-22,0	-20	-33,9	4,2	27,4	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.389	2.410	-21	-0,9	35	1,5	4,1	4,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	474	512	-38	-7,4	-133	-21,9	-24,0	-23,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive	55	61	-6	-9,8	-19	-25,7	-27,4	-29,9	
Förderung von Menschen mit Behinderungen	66	69	-3	-4,3	-11	-14,3	-5,5	-5,4	
Arbeitsgelegenheiten	239	271	-32	-11,8	-88	-26,9	-30,7	-24,9	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	21	21	-	-	-7	-25,0	-27,6	-26,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	93	90	3	3,3	-8	-7,9	-7,2	-28,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.863	2.922	-59	-2,0	-98	-3,3	-2,2	-1,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.863	2.922	-59	-2,0	-99	-3,3	-2,3	-1,8	
Unterbeschäftigtequote	2,9	3,0	x	x	x	3,0	3,1	3,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,1	80,8	x	x	x	77,5	75,8	76,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

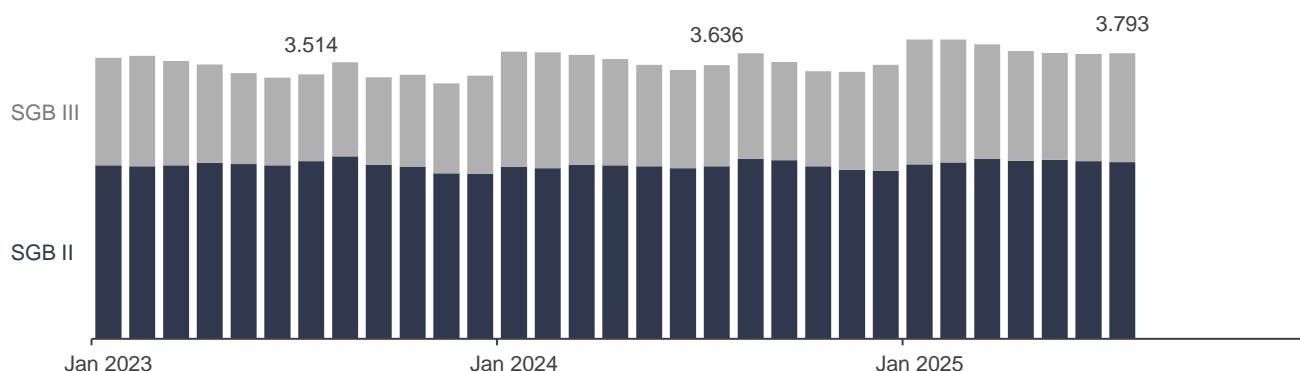
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

Juli 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli geringfügig gestiegen, und zwar um 8 auf 3.793. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 157 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.443, das sind 18 mehr als im Vormonat und 102 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.350 Arbeitslose, das ist ein Minus von 10 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2024 waren es 55 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	3.793	8	0,2	157	4,3	3,9	3,9	3,8
Männer	2.183	-2	-0,1	155	7,6	4,3	4,3	4,0
Frauen	1.610	10	0,6	2	0,1	3,5	3,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	245	7	2,9	5	2,1	2,9	2,9	3,0
15 bis unter 20 Jahre	46	-5	-9,8	-6	-11,5	1,8	2,0	2,1
50 Jahre und älter	1.371	-7	-0,5	33	2,5	3,6	3,7	3,5
55 Jahre und älter	1.035	-5	-0,5	54	5,5	3,9	4,0	3,8
Deutsche	2.958	10	0,3	116	4,1	3,3	3,3	3,2
Ausländer	835	-2	-0,2	41	5,2	9,8	9,8	10,0
Rechtskreis SGB III	1.443	18	1,3	102	7,6	1,5	1,5	1,4
Männer	808	2	0,2	81	11,1	1,6	1,6	1,4
Frauen	635	16	2,6	21	3,4	1,4	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	95	19	25,0	-7	-6,9	1,1	0,9	1,3
15 bis unter 20 Jahre	10	-	-	-9	-47,4	0,4	0,4	0,8
50 Jahre und älter	631	6	1,0	54	9,4	1,7	1,7	1,5
55 Jahre und älter	516	5	1,0	64	14,2	2,0	2,0	1,7
Deutsche	1.287	10	0,8	99	8,3	1,4	1,4	1,3
Ausländer	156	8	5,4	3	2,0	1,8	1,7	1,9
Rechtskreis SGB II	2.350	-10	-0,4	55	2,4	2,4	2,4	2,4
Männer	1.375	-4	-0,3	74	5,7	2,7	2,7	2,6
Frauen	975	-6	-0,6	-19	-1,9	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	150	-12	-7,4	12	8,7	1,8	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	36	-5	-12,2	3	9,1	1,4	1,6	1,3
50 Jahre und älter	740	-13	-1,7	-21	-2,8	2,0	2,0	2,0
55 Jahre und älter	519	-10	-1,9	-10	-1,9	1,9	2,0	2,0
Deutsche	1.671	-	-	17	1,0	1,9	1,9	1,9
Ausländer	679	-10	-1,5	38	5,9	8,0	8,1	8,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

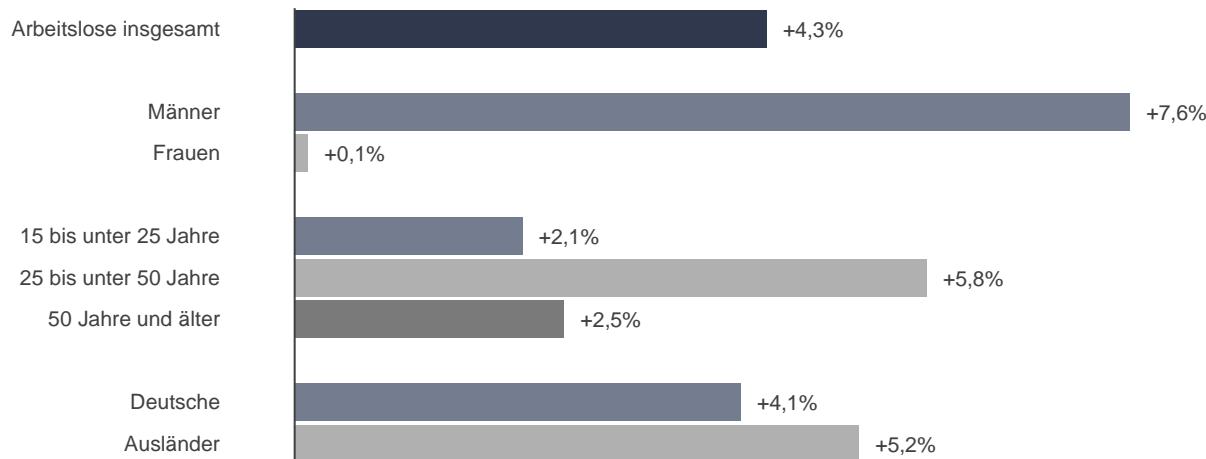
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Dahme-Spreewald

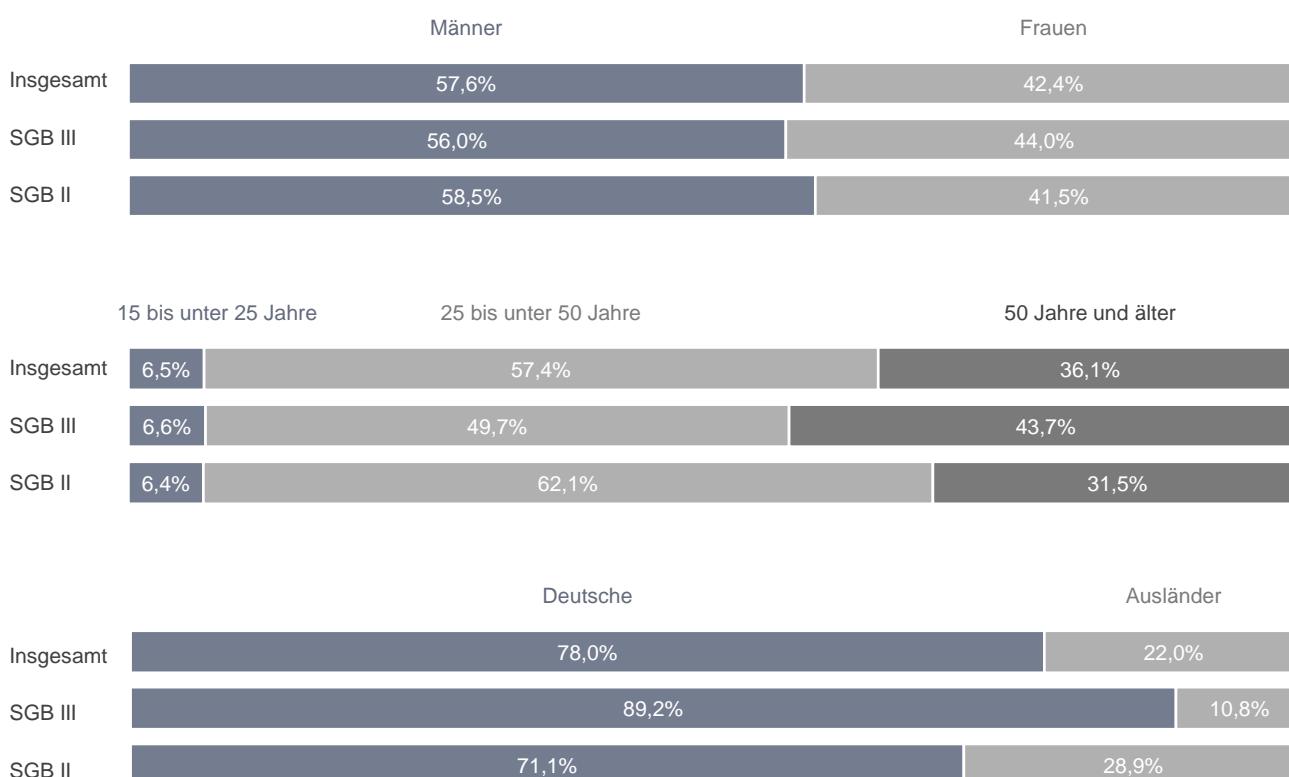
Juli 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +0,1% bei Frauen bis +8% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

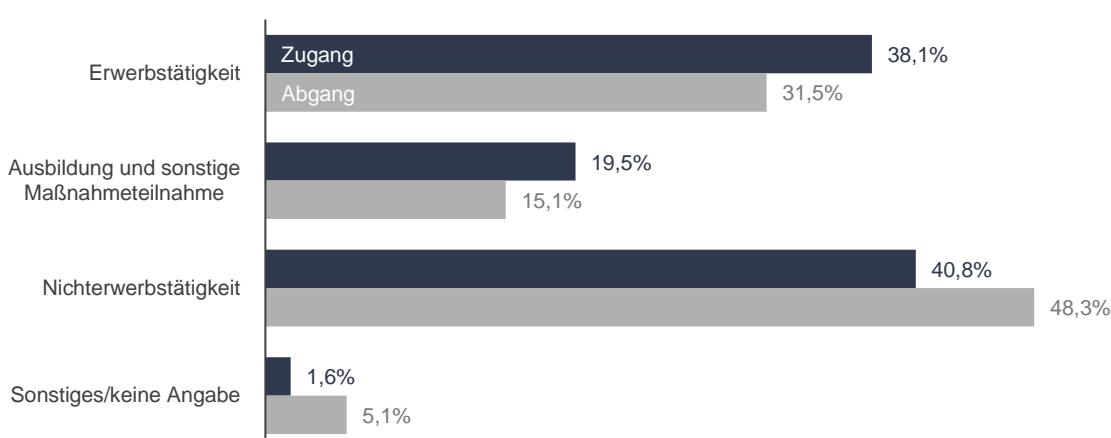
[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Juli 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 945 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 147 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 940 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 73 weniger als im Juli 2024. Seit Jahresbeginn gab es 6.811 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 333 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.665 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 346 Abmeldungen. Nach vorheriger Erwerbstätigkeit meldeten sich im Juli im Vergleich zum Vorjahr unverändert 360 Personen arbeitslos. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 296 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 2 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



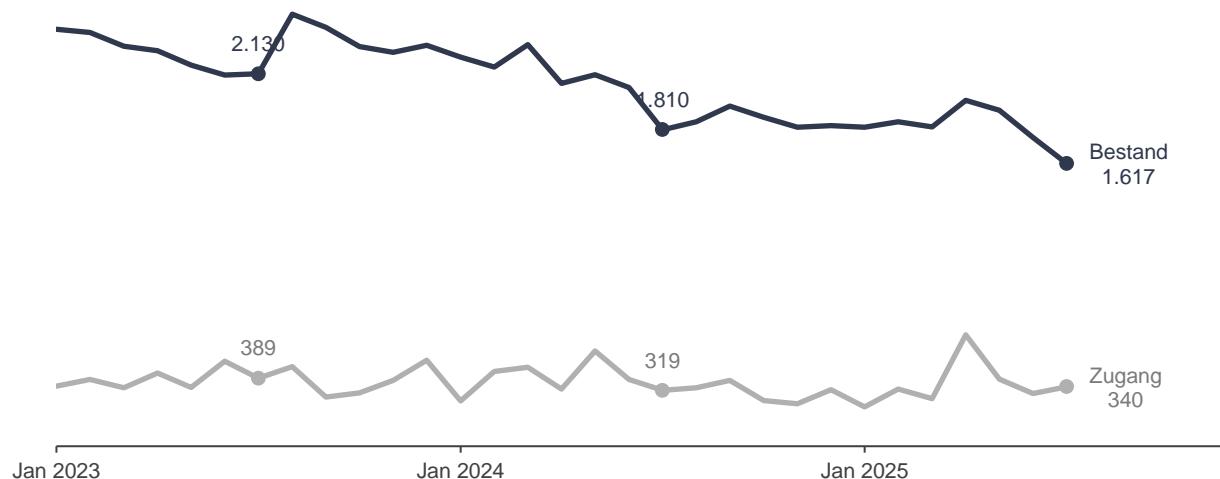
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %				
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	945	15	1,6	-147	-13,5	6.811	-333	-4,7	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	360	7	2,0	-	-	2.681	-85	-3,1	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	342	3	0,9	8	2,4	2.515	-16	-0,6	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	3	60,0	-4	-33,3	84	-25	-22,9	
Selbstständigkeit	9	-	-	-4	-30,8	80	-36	-31,0	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	184	-10	-5,2	-95	-34,1	1.372	5	0,4	
Nichterwerbstätigkeit	386	28	7,8	-38	-9,0	2.633	-195	-6,9	
dar. Arbeitsunfähigkeit	249	5	2,0	-24	-8,8	1.736	-83	-4,6	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	122	23	23,2	-12	-9,0	806	-104	-11,4	
Sonstiges/keine Angabe	15	-10	-40,0	-14	-48,3	125	-58	-31,7	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	940	-1	-0,1	-73	-7,2	6.665	-346	-4,9	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	296	33	12,5	-2	-0,7	2.092	-144	-6,4	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	281	42	17,6	12	4,5	1.881	-126	-6,3	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	1	16,7	-5	-41,7	88	2	2,3	
Selbstständigkeit	6	-11	-64,7	-11	-64,7	117	-22	-15,8	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	142	-26	-15,5	-57	-28,6	1.241	-53	-4,1	
Nichterwerbstätigkeit	454	-11	-2,4	-19	-4,0	2.965	-134	-4,3	
dar. Arbeitsunfähigkeit	302	-	-	13	4,5	1.900	-115	-5,7	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	118	-13	-9,9	-19	-13,9	834	-	-	
Sonstiges/keine Angabe	48	3	6,7	5	11,6	367	-15	-3,9	

[zurück zum Inhalt](#)**Gemeldete Arbeitsstellen**

Dahme-Spreewald

Juli 2025

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.617 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 149 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 193 Stellen weniger (–11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 340 neue Arbeitsstellen, das waren 21 oder 7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.488 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 224 oder 8%. Zudem wurden im Juli 498 Arbeitsstellen abgemeldet, 61 oder 11 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 2.701 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 503 oder 16%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4	5			
Zugang	340	38	12,6	21	6,6	2.488	-224	-8,3	
dar. sofort zu besetzen	227	42	22,7	31	15,8	1.792	-68	-3,7	
sozialversicherungspflichtig	339	37	12,3	21	6,6	2.458	-233	-8,7	
dar. sofort zu besetzen	226	41	22,2	31	15,9	1.769	-75	-4,1	
Bestand	1.617	-149	-8,4	-193	-10,7	1.827	-280	-13,3	
dar. sofort zu besetzen	1.545	-159	-9,3	-197	-11,3	1.762	-258	-12,8	
sozialversicherungspflichtig	1.597	-148	-8,5	-200	-11,1	1.810	-283	-13,5	
dar. sofort zu besetzen	1.525	-158	-9,4	-204	-11,8	1.746	-261	-13,0	
Abgang	498	40	8,7	-61	-10,9	2.701	-503	-15,7	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	495	39	8,6	-59	-10,6	2.679	-501	-15,8	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

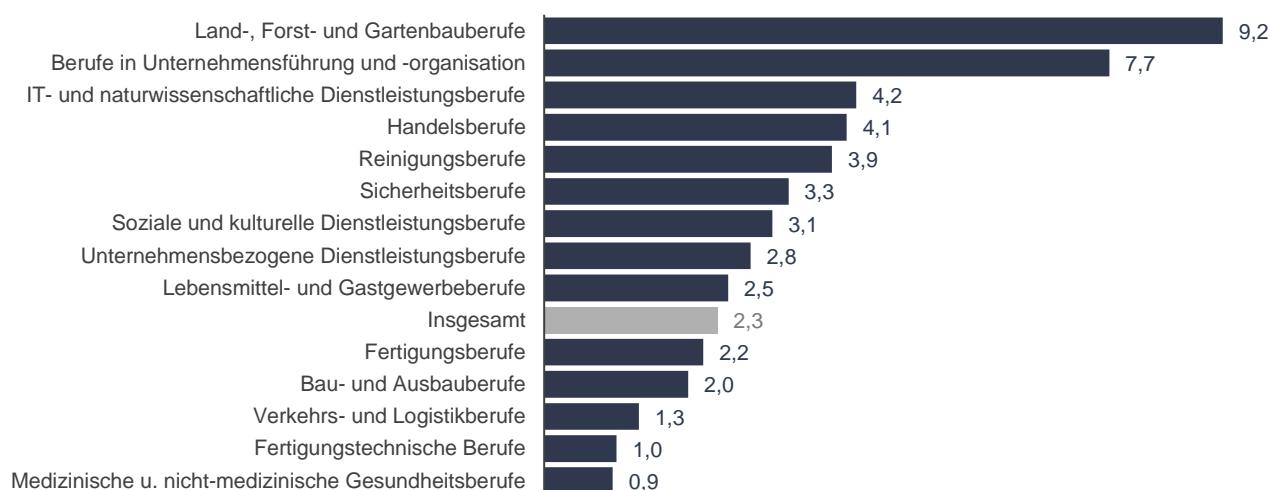
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Juli 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2025		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt	Vormonat		Vorjahresmonat	
			1	2	3	4
Arbeitslose	3.793	100	8	0,2	157	4,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	147	3,9	-3	-2,0	-	-
Fertigungsberufe	181	4,8	7	4,0	-10	-5,2
Fertigungstechnische Berufe	205	5,4	17	9,0	39	23,5
Bau- und Ausbauberufe	314	8,3	4	1,3	-17	-5,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	249	6,6	7	2,9	-19	-7,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	170	4,5	4	2,4	25	17,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	315	8,3	-8	-2,5	47	17,5
Handelsberufe	512	13,5	22	4,5	87	20,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	421	11,1	10	2,4	-11	-2,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	151	4,0	15	11,0	13	9,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	93	2,5	-1	-1,1	17	22,4
Sicherheitsberufe	182	4,8	-11	-5,7	6	3,4
Verkehrs- und Logistikberufe	503	13,3	-26	-4,9	8	1,6
Reinigungsberufe	230	6,1	7	3,1	-19	-7,6
Keine Angabe	120	3,2	-36	-23,1	-9	-7,0
Gemeldete Arbeitsstellen	1.617	100	-149	-8,4	-193	-10,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	16	1,0	-2	-11,1	-19	-54,3
Fertigungsberufe	84	5,2	-9	-9,7	-7	-7,7
Fertigungstechnische Berufe	209	12,9	2	1,0	-39	-15,7
Bau- und Ausbauberufe	161	10,0	-6	-3,6	-8	-4,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	100	6,2	-8	-7,4	-46	-31,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	183	11,3	-14	-7,1	23	14,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	102	6,3	8	8,5	-15	-12,8
Handelsberufe	125	7,7	1	0,8	-32	-20,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	55	3,4	4	7,8	-27	-32,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	54	3,3	-7	-11,5	-1	-1,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	22	1,4	-5	-18,5	5	29,4
Sicherheitsberufe	55	3,4	-67	-54,9	26	89,7
Verkehrs- und Logistikberufe	392	24,2	-44	-10,1	-21	-5,1
Reinigungsberufe	59	3,6	-2	-3,3	-32	-35,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

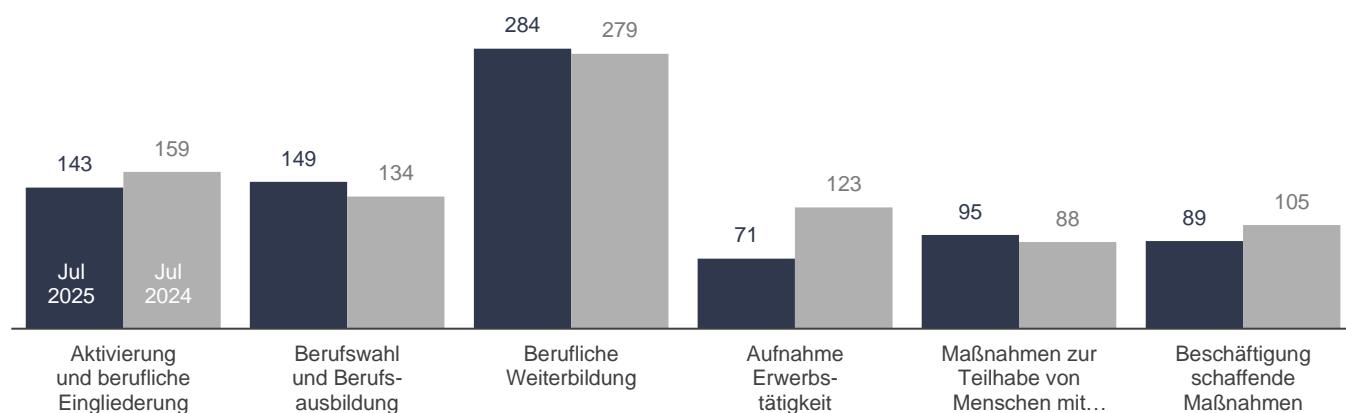
Dahme-Spreewald

Juli 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		1	2	3	4	5			
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	148	2	1,4	-62	-29,5	1.084	69	6,8	
Berufswahl und Berufsausbildung	3	-1	-25,0	-1	-25,0	60	24	66,7	
Berufliche Weiterbildung	17	-20	-54,1	-52	-75,4	421	4	1,0	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	3	-12	-80,0	-27	-90,0	84	-76	-47,5	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-	-	1	25,0	34	-	-	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	16	x	-2	-8,3	119	-29	-19,6	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0	
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	143	-23	-13,9	-16	-10,1	172	30	20,8	
Berufswahl und Berufsausbildung	149	1	0,7	15	11,2	148	-0	-0,3	
Berufliche Weiterbildung	284	-21	-6,9	5	1,8	343	90	35,6	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	71	-7	-9,0	-52	-42,3	75	-30	-28,9	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	95	-5	-5,0	7	8,0	100	*	*	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	89	-1	-1,1	-16	-15,2	90	-18	-16,5	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	1	1	x	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	135	7	5,5	25	22,7	804	136	20,4	
Berufswahl und Berufsausbildung	5	-1	-16,7	-5	-50,0	52	-13	-20,0	
Berufliche Weiterbildung	37	-4	-9,8	-56	-60,2	464	138	42,3	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	-1	-6,3	-10	-40,0	118	-7	-5,6	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	4	66,7	-3	-23,1	46	1	2,2	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	26	20	x	5	23,8	129	-34	-20,9	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

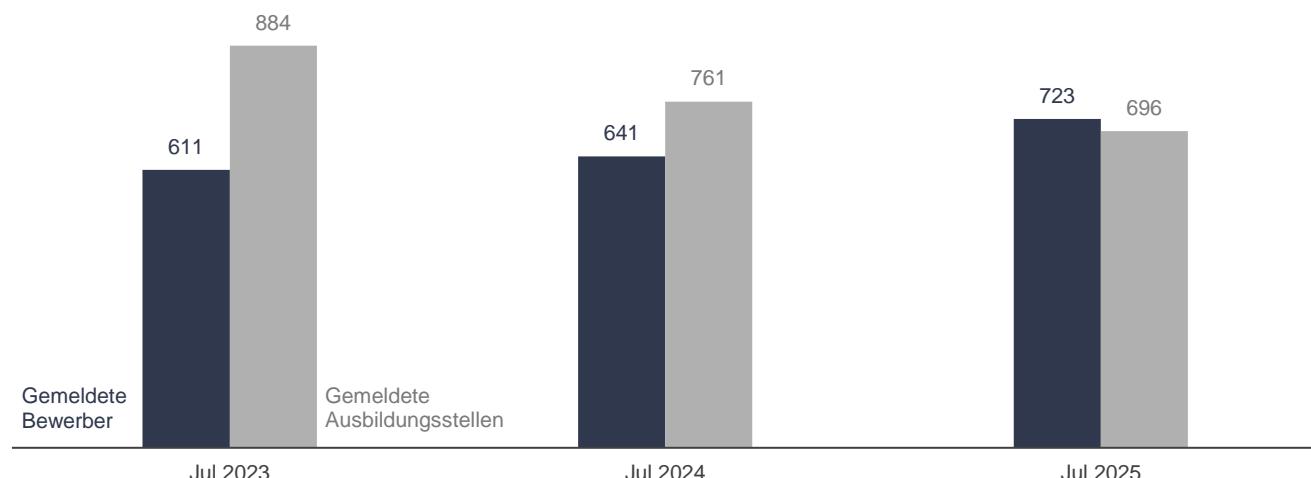
Ausbildungsmarkt

Dahme-Spreewald

Juli 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 723 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 82 mehr als im Vorjahreszeitraum (+13%). Zugleich gab es 696 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 65 (-9%). Ende Juli waren 297 Bewerber noch unversorgt und 333 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+38 oder +15%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-20 oder -6%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	723	82	12,8	641	611
versorgte Bewerber	426	44	11,5	382	378
einmündende Bewerber	201	-2	-1,0	203	194
andere ehemalige Bewerber	187	36	23,8	151	162
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	38	10	35,7	28	22
unversorgte Bewerber	297	38	14,7	259	233
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	696	-65	-8,5	761	884
betriebliche Ausbildungsstellen	696	-65	-8,5	761	884
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	333	-20	-5,7	353	424
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,96	x	x	1,19	1,45
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,12	x	x	1,36	1,82

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Dahme-Spreewald (Arbeitsort)

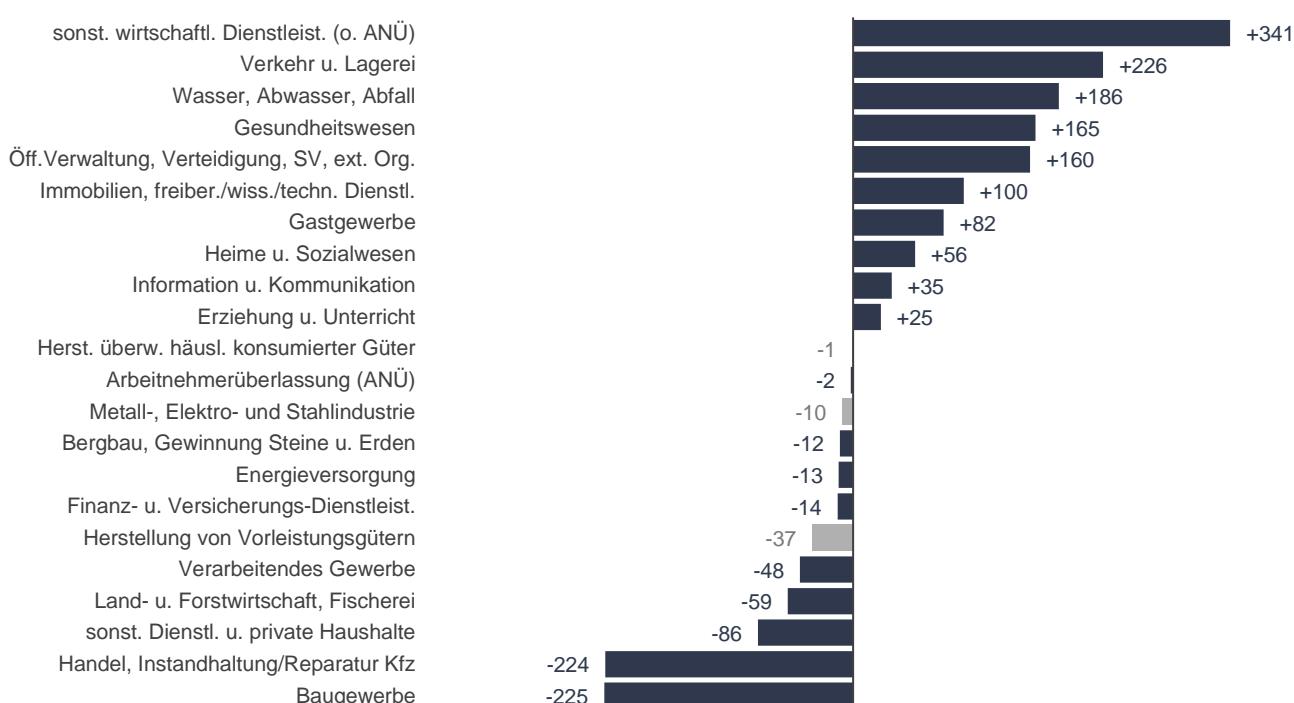
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 66.333. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 693 oder 1,1%, nach +1.032 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+341 oder +9,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Baugewerbe (-225 oder -4,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	66.333	66.605	66.144	65.252	65.640	693	1,1
56,5% Männer	37.453	37.558	37.273	36.530	36.763	690	1,9
43,5% Frauen	28.880	29.047	28.871	28.722	28.877	3	0,0
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	6.023	6.146	5.879	5.808	6.102	-79	-1,3
65,1% 25 bis unter 55 Jahre	43.166	43.342	43.221	42.595	42.687	479	1,1
24,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.421	16.440	16.405	16.241	16.229	192	1,2
67,7% Vollzeit	44.917	45.307	44.876	44.430	44.715	202	0,5
32,3% Teilzeit	21.416	21.298	21.268	20.822	20.925	491	2,3
85,2% Deutsche	56.512	56.925	56.313	56.320	56.703	-191	-0,3
14,8% Ausländer	9.821	9.680	9.831	8.932	8.937	884	9,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.037	-135	-3,2
davon			
mit 1 Person	2.442	-37	-1,5
mit 2 Personen	731	-49	-6,3
mit 3 Personen	385	-17	-4,2
mit 4 Personen	257	-8	-3,0
mit 5 und mehr Personen	222	-24	-9,8
darunter			
Single-BG	2.442	-37	-1,5
Alleinerziehende-BG	787	-48	-5,7
Partner-BG ohne Kinder	259	-15	-5,5
Partner-BG mit Kindern	477	-35	-6,8
nicht zuordnbare BG	70	-1	-1,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.266	-82	-6,1
davon: mit 1 Kind	615	-57	-8,5
mit 2 Kindern	388	7	1,8
mit 3 und mehr Kindern	263	-32	-10,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.344	-361	-4,7
darunter			
Männer	3.875	-140	-3,5
Frauen	3.469	-221	-6,0
Leistungsberechtigte (LB)	7.027	-311	-4,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.948	-312	-4,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.139	-204	-3,8
darunter			
Männer	2.715	-61	-2,2
Frauen	2.424	-143	-5,6
davon			
unter 25 Jahre	914	-1	-0,1
25 bis unter 55 Jahre	3.267	-118	-3,5
55 Jahre und älter	958	-85	-8,1
darunter			
Deutsche	3.500	-193	-5,2
Ausländer	1.639	-11	-0,7
darunter			
Alleinerziehende	780	-48	-5,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.809	-108	-5,6
darunter			
unter 3 Jahre	324	-33	-9,2
3 bis unter 6 Jahre	377	-31	-7,6
6 bis unter 15 Jahre	1.073	-43	-3,9
über 15 Jahre	35	-1	-2,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	79	1	1,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	317	-50	-13,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	160	-33	-17,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	157	-17	-9,8

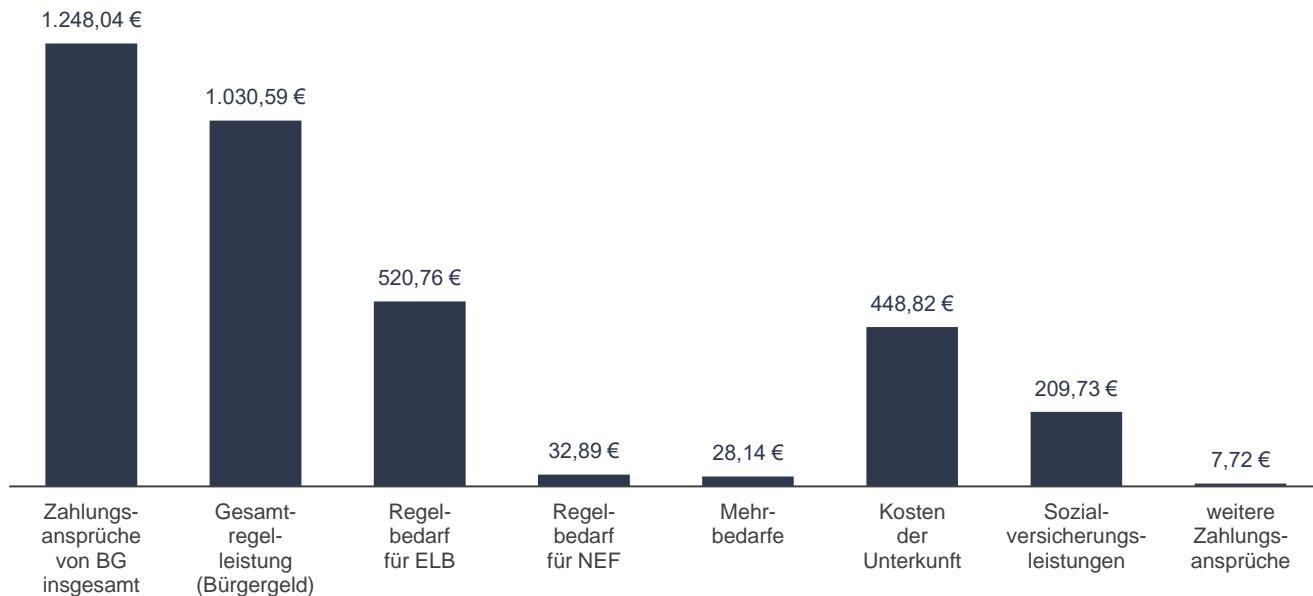
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Dahme-Spreewald

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.038.347	1.248	4.037	1.248
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	4.160.499	1.031	4.035	1.031
Regelbedarf für ELB	2.102.288	521	3.755	560
Regelbedarf für NEF	132.763	33	613	217
Mehrbedarfe	113.581	28	1.006	113
Kosten der Unterkunft	1.811.867	449	3.606	502
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.769.817	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	846.688	210	4.017	211
weitere Zahlungsansprüche	31.159	8	-	-
sonstige Leistungen	30.430	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	235	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	291	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	203	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.